	Objekt: Schalstein Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de Sammlung: Geologische Sammlung Helmut Schirmer Inventarnummer: 1120 s

Beschreibung

Schalstein ist ein nur wenig überformtes, metamorphes Gestein mit vulkanoklastischem Ursprung.
Unter dem Begriff Schalstein werden die verschiedensten Gesteine zusammengefasst, so das auch das Aussehen sehr unterschiedlich ist. Alle gemeinsam haben jedoch ihren vulkanischen Ursprung. Es ist immer vulkanisches Glas enthalten. Das Nebengestein kann auch sedimentären Ursprungs sein.
Schalstein entstant am Meeresboden als Folge untermeerischer Vulkanausbrüche. Die so entstandenen Vulkanite wurden in dere Folge metamorph überprägt. Mit den unterseeischen Vulkanausbrüchen ging auch der Ausstoß mineralreichen Wassers einher, so dass sich ausgedehnte Eisenerzlagerstätten bildeten.
Einige der Vulkanbauten überragten den Meeresspiegel und es entwickelten sich Atolle.
Schalstein ist heut oft mit Roteisenstein und Kalkstein vergesellschaftet zu finden.
Seinen Namen erhielt der Schalstein auf Grund seiner Strucktur, sie ähnelt der von Schiefer, beim Abbau platzt er vielfach "in Schalen" einfach ab. Er kann aber auch massig-strukturlos sein.
Meist ist er grau, grün oder gelblich und besitzt Flecken.

Der vorliegende Schalstein ist grau mit braunen und schwarzen Verfärbungen. Reste von zertrümmertem Gestein sind erkennbar.

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	100 x 80 x 30 mm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Grube Braune Sumpf (Hüttenrode)

Schlagworte

- Mineral
- Schalstein
- Trümmergestein